

**KÜNSTLER-PORTRAIT
DES MONATS**
Kerstin Wachter
 „Träume aus Papier“

Alle bisherigen Künstlerportraits (und mehr) finden Sie auf unserer Website:
www.kulturforum-neu-anspach.de



Einige von Ihnen waren bestimmt auf dem Kreativmarkt Ende November 2016 und sind am Stand von Kerstin Wachter vorbei gekommen, wo sie ihre wunderschönen Weihnachtskarten bewundern konnten. Eigentlich hatten auch Sie die eine oder andere Idee, aber bei Kerstin Wachter ist alles origineller, perfekter, professioneller.

Dabei folgt sie einem uralten Prinzip, das in unseren Tagen wieder zu Ehren gekommen ist, aus "Alt mach Neu". Z.B. entsteht aus einer (neuen) braunen Einkaufstüte durch Hinzufügen von Materialien, u.a. bunter Papierschnipsel als Blumenbukett angeordnet, und ansprechender Beschriftung etwas Neues, nämlich eine Geschenktüte, die viel zu schade zum Verschenken, geschweige denn zum Wegwerfen ist.

Papier ist in unseren Breiten ein eher neues Material, erst seit ungefähr 500 Jahren kennen die Europäer die Papier-

herstellung im Gegensatz zu den Chinesen, wo es schon seit Jahrtausenden bekannt ist. - Es ist ein sehr vielseitiges Material, in allen Farben, in unterschiedlichen Stärken, für einfachste Zwecke, z.B. als Pack- oder Zeitungspapier oder in



besonderer Qualität für spezielle Anwendungen. Man kann es bemalen, bedrucken und darauf schreiben, man kann es falten oder zu Pappmaché verarbeiten etc.

Kerstin Wachter entdeckte ihre Liebe zu diesem Werkstoff anlässlich der Taufe einer Tochter 2009, als sie die Einladungen zu diesem Fest selbst gestaltete und



dabei viel Bewunderung erfuhr. Man ermunterte sie, ihr Wissen und ihr Können auch an andere weiter zu geben; seitdem gibt es sechs- bis achtmal im Jahr in ihrem Wintergarten Workshops für Interessierte Frauen.

Kerstin Wachter kümmert sich um die Materialien und Werkzeuge; Bleistift, Lineal, Uhu und Schere sind meist out, Papierschneidemaschine, stamps (Stempel) und Schablonen sind in. So entstehen

kleine Kunstwerke, die perfekt und exakt gearbeitet sind. Außer Papier können auch andere Materialien integriert werden wie z.B. Knöpfe. Schließlich hat Frau Wachter vor einiger Zeit die Restbestände eines Knopfladens übernommen, getreu dem

Motto "Aus Alt mach Neu". Bänder, Papierblüten und vieles mehr wird dabei eingesetzt.

Die Glückwunschkarten oder Verpackungen sollen etwas Besonderes sein; es zählt nicht nur das Geschenk, sondern auch die Art und Weise, wie es überreicht wird. Dabei sind der Kreativität und

Originalität keine Grenzen gesetzt, der gute Geschmack zählt.

Allerdings macht Kerstin Wachter Einschränkungen, wenn es um den Einsatz des Computers geht, sie präsentiert sich und ihre Arbeit gerne unter ihrem Web "www.kreativwelt.org", aber ihre Entwürfe und ihre Arbeiten müssen "händisch" sein, d.h. man muss sie anfassen und berühren können. Ihre Arbeiten sind Unikate, in unserer Zeit des Massenkonsums eine Rarität und daher begehrt.

Der Mensch ist immer zuerst ein Individuum und als solcher auch kreativ, manchmal braucht er aber Anregungen zu eigenem Tun, bei Kerstin Wachter finden Sie sie.

Heidemarie Behrens

Bild links: Kerstin Wachter an ihrem Stand auf dem Kreativmarkt 2016



Redaktion: Kulturforum Neu-Anspach e.V.
 c/o. Musikschule Hochtaunus
 Friedr.-Ebert-Str. 2, 61267 Neu-Anspach
 Tel. 06081-7777, info@musikschule-hochtaunus.de

Verantwortlich: Heidemarie Behrens
 H.Behrens@Kulturforum-NA.de

Satz: Friedrich Rohrbach
 F.Rohrbach@Kulturforum-NA.de

Für die Wahrung von Rechten Dritter (z.B. Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte) ist der Einreicher der jeweiligen Unterlagen selbst verantwortlich.
 Diese Seite ist ein Service des Kulturforums Neu-Anspach in Zusammenarbeit mit der Stadt Neu-Anspach.